

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt und der vorliegenden Sitzungsvorlage wurde von Herrn Gleß mitgeteilt, dass der Verwaltungsvorstand sich am heutigen morgen beraten und darauf verständigt habe, dass die Stadt die Errichtung eines Geburtshauses in Sankt Augustin mit einem Investitionskostenzuschuss für die Erstausrüstung unterstützen würde.

Selbstverständlich sei hierfür ein positiver Beschluss des Finanzausschusses und des Rates erforderlich. Um welche Summen es sich dann konkret handeln würde, könne aufgrund der derzeitigen Sachlage noch nicht benannt werden, da hierfür noch keine gefestigten Informationen zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen würden.

Für diese ergänzende Mitteilung dankten alle Fraktionen der Verwaltung.

In der sich anschließenden informationsvertiefenden und kritischen Aussprache beantworteten Herr Gleß und Frau Kusserow ausführlich die Fragen. In dieser Aussprache erklärte Herr Lienesch für die CDU-Fraktion, dass der Sozialausschuss als unterstützendes politisches Signal evtl. einen Prüfauftrag an die Verwaltung erteilen solle, mit dem Ziel zu prüfen, wie und in welcher Höhe ein in Gründung befindliches Geburtshaus einmalig von der Stadt finanziell unterstützt werden kann.

Herr Willnecker beantragte in der Aussprache eine Sitzungsunterbrechung.

Frau Bergmann-Gries unterbrach die Sitzung von 20.18 Uhr bis 20.30 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärte Herr Willnecker, dass die antragstellenden Fraktionen keinen weiteren Gesprächsbedarf am heutigen Abend hätten und dankte der Verwaltung für die positive Mitteilung über eine mögliche finanzielle Unterstützung des Projekts.

Herr Lienesch erklärte für die CDU-Fraktion ebenfalls, dass am heutigen Abend kein weiterer Gesprächsbedarf mehr bestehen würde, zog den Antrag zur Erteilung eines Prüfauftrages wie in der Aussprache bereits formuliert zurück und dankte ebenfalls der Verwaltung für die positive Mitteilung über eine mögliche finanzielle Unterstützung des Projekts.